



Der Förderverein Altstadtfest bläst zum Neuanfang: Es soll wieder richtig rund gehen auf dem Altstadtfest. Gestern Abend wählte der Förderverein seinen neuen Vorstand. Foto: Archiv

# Klasse Auftakt zum Neuanfang

**BAD LAASPHE** Förderverein des Altstadtfestes wählte gestern Abend neuen Vorstand

*Harald Hagedorn, Michael Giermeier und Uli Krüger an der Spitze.*

howe ■ Hut ab, Förderverein Altstadtfest! Die Vorstellung gestern Abend war vom Allerfeinsten. So ungewiss die Zukunft des Bad Laaspher Altstadtfestes noch vor einiger Zeit war, so sicher ist die Veranstaltung nach dem gestrigen Abend.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung und um einen neuen, handlungsfähigen Vorstand zu wählen, erschienen über 40 Leute im Metzgerstübchen. Und unter jenen staunten die Allermeisten wahre Bauklötze, als TKS-Chefin Nicole Habich-Pfeifer aufstand und erklärte, man wolle den Vorsitzenden, zweiten Vorsitzenden und Kassierer am Block wählen, weil man sich ja im Vorfeld gemeinsam Gedanken gemacht habe. Im stillen Kämmerlein also hatten Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann, die TKS mit Nicole Ha-

bich-Pfeifer und Signe Friedreich, Fördervereins-Vorsitzender Michael Biesenthal und weitere engagierte Menschen die Fäden gezogen, um das Altstadtfest am Leben zu halten. Die Mitglieder trauten ihren Augen nicht, als sich drei aktuelle und ehemalige Ratsmitglieder der Stadt Bad Laasphe als Vorstandsteam präsentierte. Nach kurzer persönlicher Vorstellung wählte die Versammlung einstimmig ihren neuen Vorsitzenden Harald Hagedorn. Der 42-Jährige war einer der Mediatoren, als es kriselte.

„Das Altstadtfest ist einmal ausgefallen. Wenn es noch einmal ausfällt, können wir es für immer vergessen“, betonte Harald Hagedorn seine Motivation. „Wir müssen schauen, dass wir die Vereine so einbinden, dass wir das gemeinsam schaffen können.“ Starke Worte hatte auch der „Vize“ Michael Giermeier parat. Einstimmig votierte der Förderverein auch für ihn, der 1982 nach Wittgenstein kam und 20 Jahre Soldat in Erndtebrück war. „Die Stadt hat es verdient, dass man sich für sie

einsetzt. Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen, dass wir wieder ein schönes Altstadtfest feiern können.“

Und weiter: Das geht nur mit euch, mit den Vereinen. Denn ihr seid der Herzschlag des Altstadtfestes. Das Trio komplettiert Ulrich Krüger. Das Ratsmitglied aus Amtshausen ist als Betriebsleiter des Entsorgungsbetriebes Siegen genau der richtige Mann als Kassierer. „Damit nicht alles in der Kernstadt bleibt, stoße ich als Amtshäuser dazu“, scherzte Uli Krüger.

Der Förderverein Altstadtfest machte so harmonischer weiter im Takt: Als Schriftführerin sprachen sich die Mitglieder für Christina Petri aus, Beisitzer sind die wiedergewählten Wilhelm Menn und Rüdiger Meyer. Erster Kassenprüfer ist Rüdiger Horchler, zweiter Stephan Hochdörffer. Überaus fruchtbar verlief die anschließende Diskussion, bei der alle Vereinsvertreter konstruktiv über die inhaltliche Ausgestaltung des Altstadtfestes sprachen.